Protokoll

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/007/2011 am Donnerstag, den 15.12.2011 im DGH Münster

Beginn: 19:10 Uhr Ende: 22:50 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Damen Stadtverordnete Albert, Diepolder und Sussmann.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Semmler, Parr, Birke, Lindner und Maikranz. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Technischer Oberamtsrat Bouda, Herr Högel, Herr Hofmann, Frau Lotz, Frau Lehr und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 15. und 24.11.2011
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

Sitzungsteil A

7 Ortsgerichtswesen;

hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Laubach I

Sitzungsteil B

- 8 Sitzungsort für künftige Stadtverordnetensitzungen
- 9 Ankündigungsbeschluss zur 5. Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2012
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Laubach

- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2012
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2012 und Anlagen
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Laubach
- 14 Antrag zum Kauf und Ausbau des Bahndamms als Radweg Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, Bürger für Laubach und des Stadtverordneten E. Roeschen vom 22.09.2011

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Er begrüßt ebenfalls die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 15. und 24.11.2011

Es werden keine Beanstandungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordneten vom 15. und 24.11.2011 angebracht.

5 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug macht nachfolgende Mitteilungen:

- Die Landrätin hat der Stadt Laubach verschiedene Bewilligungsbescheide übergeben. Unter anderem über für 20.833,40 € für den ELW 1, 3.196,15 € für die Anschaffung einer Wärmebildkamera und 4.731,81 € für Feuerschutzkleidung.
- 2. Gerüchten zu Folge wird der Schlecker-Markt in der Innenstadt schließen.
- 3. Am 11.01.2012 wird ein Vortrag zum Kommunalen Rettungsschirm stattfinden.
- 4. In den Sitzungsmappen befinden sich die Bilanzen der GmbHs und das

Protokoll der ersten Brandschutzkommission.

Herr Semmler beantwortet die Anfrage der CDU bezüglich der Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Laubach-Hungen ausführlich (siehe Anlage 1).

6 Anfragen

Herr Stadtverordneter Ruppel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Bürgschaft für die AWO.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass die Darlehensangebote durch die Sparkasse der AWO vorgelegt wurden. Erst wenn der Vertrag unterschrieben sei, wird er durch die Stadt Laubach der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Bis dahin ist die Bürgschaft schwebend unwirksam.

Herr Stadtverordneter E. Roeschen fragt an, ob der Magistrat über die Baumfällungen auf dem Gelände des Mutter-Kind-Kurhauses weiß, ob dafür eine Genehmigung erteilt wurde und ob die Fällungen mit den geplanten Umbaumaßnahmen zusammen hängen.

Herr Bürgermeister Klug antwortet, dass er die Arbeiten gesehen habe. Es ist keine Genehmigung durch den Magistrat nötig, da es sich um Arbeiten auf einem Privatgrundstück handele. Er nimmt an, dass die Baumfällungen mit den geplanten Umbaumaßnahmen zusammen hängen.

Sitzungsteil A

7 Ortsgerichtswesen;

hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Laubach I

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 115/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Bürgermeister Peter Klug gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Besetzung des Amtes des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Laubach I dem Präsidenten des Amtsgerichtes vor.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	4	11	5	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Sitzungsteil B

8 Sitzungsort für künftige Stadtverordnetensitzungen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn liegt der schriftliche Antrag vom 24.11.2011 des Herrn Stadtverordneten Sussmann vor, dass ab der nächsten Sitzung wieder im Rathaus getagt und nicht auf die Stadtteile ausgewichen wird.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Stadtverordneten Sussmann, Gontrum, Ruppel und Herr Magistratsoberrat Weicker.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	4	11		1	2	23
Nein-Stimmen				5			5
Enthaltungen	4						4

9 Ankündigungsbeschluss zur 5. Änderung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2012

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 119/2011.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgenden Ankündigungsbeschluss zur 5. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 05.10.2000:

1. Die Gebühr für einen m³ Frischwasser wird zum 01.01.2012 zwischen 2,00 €/m³ und 2,10 €/m³ neu festgelegt. Die Betriebsleitung wird beauftragt eine aktuelle Gebührenbedarfsberechnung auf der Grundlage der Verbrauchszahlen 2011 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	4	11	5	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

10 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 120/2011.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Stadtverordneter Köhler und Herr Magistratsoberrat Weicker.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt zu:

a) Wasserversorgung			
, , ,			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	1.068.250,00
	in Aufwendungen mit	EUR	1.009.980,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	58.270,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	502.270,00
iii veimogenapian	bei den Ausgaben	EUR	501.300,00
	zor dom radgazom	2011	001.000,00
b) Abwasserbeseitigung			
im Erfolgsplan	in Erträgen mit	EUR	2.214.250,00
	in Aufwendungen mit	EUR	2.236.340,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-22.090,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	509.510,00
	bei den Ausgaben	EUR	503.600,00
c) Bäderbetriebe			
in Enfolmenton	in Entrice on mait	EUR	202 000 00
im Erfolgsplan	in Erträgen mit in Aufwendungen mit	EUR	283.900,00 605.330,00
	III Adiwelladilgeli Illit	LOIX	003.330,00
	und somit mit einem		
	Betriebsergebnis von	EUR	-321.430,00
im Vermögensplan	bei den Deckungsmitteln	EUR	-168.930,00
	bei den Ausgaben	EUR	100.700,00

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
	3PD	CDO	FWG	Grune	FUP	DIL	Summe
Ja-Stimmen	8	4	11	5	1	2	31
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1						

11 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2012

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 114/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Ruppel und H. Roeschen.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt den Antrag, die letzten beiden Absätze auf Seite 16 ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		4	2				6
Nein-Stimmen	5		1	5		2	13
Enthaltungen	4		8		1		13

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes für das Wirtschaftsjahr 2012 und beauftragt den Magistrat mit der Umsetzung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	3	11	5	1	2	29
Nein-Stimmen	1						1
Enthaltungen	1	1					2

12 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2012 und Anlagen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 118/2011.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass drei Änderungsanträge von CDU, SPD und FW vorliegen.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Häbel, H. Roeschen, Ruppel, Lakos, Köhler, E. Roeschen, Frank, Semmler, Niesner und Mohr sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für 15 Minuten zur Beratung der jeweiligen Anträge in den Fraktionen.

Herr Stadtverordneter Häbel teilt mit, dass es zum Punkt 12.6.01.669000 des CDU-Änderungsantrages bereits einen Beschluss gebe und somit nicht mehr darüber Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am Donnerstag, 15.12.2011 Seite 7 von 15

abgestimmt werden müsse. Herr Stadtverordneter Ruppel zieht diesen Punkt des Änderungsantrages zurück.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über die Änderungspunkte des CDU-Antrages einzeln abstimmen.

Herr Stadtverordneter Schwab ist ab dieser Abstimmung anwesend.

<u>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 54.1.01/0192.830040</u> <u>Radweg:</u>

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5					5
Nein-Stimmen	9		11	5	1	2	28
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zur Nichterhöhung der Grundsteuer:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5					5
Nein-Stimmen	9		11	5	1	2	28
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zur Erstellung eines Konzeptes zur Zukunft der Feuerwehren durch die Brandschutzkommission:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5	10	5	1	2	32
Nein-Stimmen			1				1
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Herr Stadtverordneter Köhler merkt an, dass es sich bei dem Punkt 12.6.01/0012.811310 des Änderungsantrages der CDU um den Zuschuss auf der Einnahmeseite handelt und das man diesen wohl kaum ablehnen könne. Aus diesem Grund lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn über diese Buchungsstelle nicht abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 12.6.01/0012.830060 Fahrzeugbeschaffung:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5					5
Nein-Stimmen	9		11	5		2	27
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 28.1.01.786005</u> GmbH-Geschäftsführer:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5			1		6
Nein-Stimmen	7		11	5		2	25
Enthaltungen	2						2

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 36.1.01. Konzept für die Nutzung der Kindergartenbusse als "Senioren-Einkaufsbus":

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5	10	5	1	2	32
Nein-Stimmen			1				1
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

<u>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 52.2.01.786008</u> <u>Altbau-Zuschuss:</u>

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5			1		15
Nein-Stimmen			11	5		2	18
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 54.1.01 Verzicht auf die Untertunnelung der Hungener Straße und zusätzliche Schaffung von 3-4 Parkplätzen direkt am Friedhof:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5		5			19
Nein-Stimmen			11			2	13
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist angenommen.

<u>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU zu 11.1.08 Verbleib der</u> Vollstreckung bei der Stadt Laubach:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	5			1		14
Nein-Stimmen			11	5		2	18
Enthaltungen	1						1

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über die aufgeführten Änderungspunkte des SPD-Antrages einzeln abstimmen. Der Änderungsantrag zu 52.2.01.786008 (Altbau-Zuschuss) ist bereits durch den Änderungsantrag der CDU abgestimmt. Herr Stadtverordneter H. Roeschen zieht den Punkt 11.1.01.606900 (Materialaufwand f. Reparatur und Instandhaltung) des Änderungsantrages zurück.

<u>Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD zu 54.1.01/0192.830040</u> <u>Planung/Bau Radweg von Hungen nach Laubach:</u>

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9						9
Nein-Stimmen		5	11	5	1	2	24
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD zu 28.1.01.786005 Betriebskostenzuschuss an die Laubacher Kultur und Bäder gGmbH:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9						9
Nein-Stimmen		5	11	5		2	23
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der SPD zu 57.1.01.786005 Aufwendungen f. Zuschüsse an verbundene Unternehmen:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9						9
Nein-Stimmen		5	11	5	1	2	24
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über den Änderungsantrag der FW abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der FW für die Einstellung von 100.000,00 € für Unterführung und Wegeausbau Friedhof:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			11			2	13
Nein-Stimmen	9	5		5			19
Enthaltungen					1		1

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über die Veränderungsliste zum Haushaltsplan 2012 nach Beratung in den gemeinsamen Ausschüssen mit Ausnahme der Buchungsstelle 52.2.01.786008, da hierüber bereits im Änderungsantrag der CDU abgestimmt wurde und dem Zusatz den Ansatz für die Buchungsstelle 36.1.01.786008 von 20.000,00 € auf 10.000,00 € zu senken abstimmen.

Abstimmungsergebnis zur Veränderungsliste:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		5	11	5	1	2	24
Nein-Stimmen	9						9
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über die Stadtverordneten-Drucksache Nr. 118/2011 abstimmen. Antrag und Begründung ergeben sich aus dieser Drucksache.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Haushaltssatzung mit –plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 zu. Der Haushaltsplan wird

a) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.817.738,00 EUR 14.529.463,00 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.500,00 EUR 300,00 EUR
mit einem Fehlbedarf von	2.710.525,00 EUR

b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.273.945,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	542.600,00 EUR 1.375.300,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	830.000,00 EUR 567.935,00 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf von	2.844.580,00 EUR

festgesetzt. Weiterhin nimmt die Stadtverordnetenversammlung von der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 Kenntnis und beschließt das zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen			11	5	1	2	19
Nein-Stimmen	9	5					14
Enthaltungen							

13 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Laubach

Antrag und Beschlussfassung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 065/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten E. Roeschen, Köhler, Gontrum und Gottwals sowie Herr Bürgermeister Klug und Herr Magistratsoberrat Weicker.

Herr Stadtverordneter E. Roeschen stellt einen Änderungsantrag (siehe Anlage 2).

Herr Stadtverordneter Köhler stellt den Antrag die §§ 5, 22 und 23 dahingehend zu ändern, dass die Dichtigkeitsprüfung auf die Grundstückseigentümer umgelegt wird und im Nachweisverfahren erfolgen soll. Von dem Nachweisverfahren rät Herr Magistratsoberrat Weicker ab, da die Grundstückseigentümer die Befahrung selbst beauftragen müssten und dies mit höheren Kosten verbunden wäre, als wenn die Stadt Laubach die Gesamtsumme beauftragen würde. Herr Stadtverordneter Köhler zieht seinen Antrag zurück.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lässt über den Änderungsantrag der FDP abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag des Stadtverordneten E. Roeschen:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	5	11	5	1	2	30
Nein-Stimmen	2						2
Enthaltungen	1						1

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer neuen Entwässerungssatzung unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der FDP als Satzung.
- 2. Die Regelungen zur Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr treten erst zum 01.01.2013 in Kraft.
- 3. Die Gebührenfestsetzung für das Niederschlagswasser erfolgt nach Vorlage der Gebührenbedarfsberechnung, die erst im 2. Halbjahr 2012 vorliegt.
- 4. Die Kontrolle der Zuleitungskanäle in Verbindung mit der Neuregelung in der EKVO wird durch die Stadtwerke durchgeführt. Die Kosten werden nach Aufwand auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	5	11	5	1		28
Nein-Stimmen	1					1	2
Enthaltungen	2					1	3

14 Antrag zum Kauf und Ausbau des Bahndamms als Radweg Gem. Antrag der Freien Wähler, Bündnis 90/Die Grünen, Bürger für Laubach und des Stadtverordneten E. Roeschen vom 22.09.2011

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 106/2011.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten E. Roeschen, Ruppel und H. Roeschen sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt den Antrag auf Einzelabstimmung. Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt fest, dass die Punkte 1 und 3 bereits abgearbeitet sind und lediglich noch über den Punkt 2 abgestimmt werden muss.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		4	11	5	1	2	23
Nein-Stimmen	9	1					10
Enthaltungen							

(Joachim Michael Kühn) Vorsitzender (Christina Wießner) Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011

<u>Stadtverordnetenvorsteher</u>					
Stadtverordneter	Kühn, Joachim Michael				
CDU-Fraktion					
Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter	Jäger, Bernhard Kröll, Axel Luckert, Manfred Rinker, Mike Dr.jur. Ruppel, Björn Erik Schwab, Volker				
SPD-Fraktion					
Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordnete Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter	Eisenfeller, Helmut Lakos, Carl Mohr, Harald Rahn, Inge Marlies Roeschen, Hartmut Schäfer-Klaus, Gabriele Steinbach, Marika Viehl, Mathias Waschke, Uwe				
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen					
Stadtverordnete Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordnete Stadtverordnete	Becker, Carmen Dietz, Barbara DiplRest. Köhler, Michael Musolff, Bärbel Schmahl, Christiane Dr.				
FDP-Fraktion					
Stadtverordneter	Roeschen, Eberhard				
FW-Fraktion					
Stadtverordneten	Bigdun, Bernd				

Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am Donnerstag, 15.12.2011 Seite 14 von 15

Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter Stadtverordneter	Emrich, Klaus Gottwals, Ralf Häbel, Ulf Dr. Lang, Horst Neuhäuser, Josef Niesner, Artur Semmler, Günther Straka, Andreas Sussmann, Michael	
Bürger für Laubach	<u>1</u>	
Stadtverordneter Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg Gontrum, Hans	
<u>Magistrat</u>		
Bürgermeister Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat 1. Stadtrat Stadtrat	Klug, Peter Baumgartner, Wolfgang Birke, Lothar Lindner, Hans-Peter Maikranz, Siegbert Parr, Hans Walter Semmler, Axel Teubner-Damster, Hans-Georg Wagner, Horst	
Schriftführer/in		
Verwaltungsfachan gestellte	Wießner, Christina	
<u>Verwaltung</u>		
Technischer Oberamtsrat Bilanzbuchhalter Oberinspektor Verwaltungsfachan gestellte Magistratsoberrat	Bouda, Martin Hofmann, Horst Högel, Stephan Lotz, Sabrina Weicker, Karl-Heinz	
g.catooxorrat		

Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, am Donnerstag, 15.12.2011 Seite 15 von 15

entschuldigt fehlt

<u>CDU-Fraktion</u>		
Stadtverordnete Stadtverordnete	Albert, Ingrid Diepolder, Christine	
FW-Fraktion		
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	
<u>Magistrat</u>		
Stadtrat	Stengel, Uwe	